

Leselenz-Autoren an der Schule

Sascha Garzetti, Stefan Schmitzer und Mikael Vogel bei Oberstufenschülern des Wirtschaftsgymnasiums

Drei Leselenz-Autoren besuchten Schüler des Wirtschaftsgymnasiums, lasen aus ihren Werken vor und kamen mit den Oberstufenschülern ins Gespräch.

VON SABINE BUCHHOLZ

Hausach. Der Hausacher Leselenz gastierte wieder an den Kaufmännischen Schulen (KSH). In der Aula kamen die Klassen 11.1, 12.1 und 12.3 des Wirtschaftsgymnasiums in den Genuss einer außergewöhnlichen Lyrik-Lesung von Sascha Garzetti, Stefan Schmitzer und Mikael Vogel. Tilman Rau vom Literaturhaus Stuttgart führte in die Lesung ein.

Leise Töne schlug Sascha Garzetti an. Er las Lyrik in Hochdeutsch und in Schweizer Mundart. Hier merkten die Schüler recht schnell, dass der Schweizer Dialekt vor allem im



Tilman Rau (rechts) führte im Hausacher WG in die Lesung mit den Autoren Mikael Vogel, Stefan Schmitzer und Sascha Garzetti (von links) ein.

Foto: Sabine Buchholz

Vokabular von unserer Version des Alemannischen weit entfernt sein kann.

Der Österreicher Stefan Schmitzer trug in beeindruckender Weise sehr lebhaft ei-

nes seiner Gedichte mit politischem Hintergrund vor. Seine engagierte Vortragsart beeindruckte die Schüler in besonderem Maße.

Den Abschluss bildete Mikael Vogel, der sich lange Zeit mit Reiseberichten, Tagebüchern und wissenschaftlichen Artikeln zu ausgestorbenen Tierarten und der Rolle des Menschen bei ihrem Verschwinden beschäftigt hatte. Er las aus seinem ersten Lyrikband vor, während er Bilder ausgestorbener Arten an die Wand projizierte.

Im Anschluss an die Lesungen durften die Schüler ihre Fragen an die Besucher richten. Dabei ging es auch darum, wie sie zum Schreiben kamen und welche Rolle der Deutschunterricht für sie spielte. Mikael Vogel verwies dabei auf einen persönlichen Wendepunkt, als ein Lehrer seine Begeisterung fürs Schreiben erkannte und ernst nahm.